



Seniorenfrühstück in Krinning: Gemeinschaft erleben, Informationen erhalten, Teilhabe stärken

Ein Stadtteiltreff abwechselnd in Hauzenberg, Haag und Germannsdorf und Krinning



Krinning, den 26.09.2025

Einsamkeit, Krankheit oder eingeschränkte Mobilität stellen viele ältere Menschen im Alltag vor große Herausforderungen. Umso wichtiger sind Angebote, die Abwechslung, Gemeinschaft und Zugang zu aktuellen Informationen ermöglichen. Ein solches Angebot fand nun erneut großen Anklang: Der Seniorenbeirat der Stadt lud zum Seniorenfrühstück nach Krinning ein – und der Gruppenraum war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Frühstück als Türöffner zur Gemeinschaft

Die Veranstaltung war Teil einer Reihe von Frühstückstreffen, die der Seniorenbeirat in verschiedenen Stadtteilen durchführt. Ziel ist es, ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zusammenzubringen, Austausch zu ermöglichen und die Lebensräume der Stadt besser zu vernetzen. Der Beirat verfolgt damit das klare Ziel, soziale Teilhabe im Alter aktiv zu fördern.





Neueste Nachrichten

Ausgabe: Oktober

Sonderausgabe

14.10.2023

„Wir möchten die Menschen in ihren Stadtteilen abholen und ihnen Gelegenheiten bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen“, betonte der Vorsitzende Dr. Lutz Erhard.

Engagierte Helferinnen musikalischer Rahmen



Für die Bewirtung sorgten Mitglieder des örtlichen Frauenbundes und der Seniorenrunde, die das Frühstück liebevoll vorbereiteten und die Gäste freundlich bedienten. Finanziert wurde die Veranstaltung aus dem Etat des Seniorenbeirats.

Bereits beim Eintreffen der Gäste sorgte der Kринninger Musiker Klaus Wegerbauer mit leiser Musik für eine angenehme und einladende Atmosphäre.



Neueste Nachrichten

Ausgabe: Oktober

Sonderausgabe

14.10.2023

Der Seniorenbeirat als Stimme der Älteren



In seiner Begrüßung stellte Dr. Lutz Erhard die Aufgaben und Ziele des Seniorenbeirats vor. Dieser verstehe sich als Interessenvertretung der älteren Generation gegenüber der Stadtverwaltung. In regelmäßigen Anträgen und Stellungnahmen werden Anliegen aus der Bevölkerung aufgenommen und weitergeleitet.

„Nicht jeder Wunsch lässt sich sofort erfüllen – aber wir bleiben dran, auch wenn wir manchmal etwas lästig sind“, so der Vorsitzende mit einem Schmunzeln.

Verkehrssicherheit bleibt ein Thema



Ein aktuelles Beispiel sei die Verkehrssituation an der Staatsstraße in Krimming. Gemeinsam mit dem Straßenbauamt, der Polizei und der Stadt habe man auf besondere Gefahrenstellen hingewiesen. Insbesondere an der Einmündung der Straße aus Richtung Sieglmühle sowie im Bereich der Kirche bestehe dringender Handlungsbedarf. Bauliche Lösungen seien derzeit noch nicht in Sicht, aber als erste Maßnahme sollen in naher Zukunft Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden. **„Oft sind es scheinbar kleine Dinge, die das Leben sicherer machen“,** erklärte Dr. Erhard.



Neueste Nachrichten

Ausgabe: Oktober

Sonderausgabe

14.10.2023

Lob und Ermutigung vom Bürgermeister

Auch 2. Bürgermeister Rudi Hirz lobte die Initiative des Seniorenbeirats und die Organisation vor Ort. In seiner Ansprache betonte er, wie wichtig es sei, dass ältere Menschen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

„Solche Veranstaltungen fördern das Gefühl der Zugehörigkeit und der Gemeinschaft – das ist gelebte Teilhabe“, sagte Hirz.

Mit einem Augenzwinkern zitierte er ein bekanntes Sprichwort:

„Alt ist man, wenn der Bürgermeister zum Gratulieren kommt.“

Er rief dazu auf, auch im Alter aktiv zu bleiben. Die Stadt nehme die Anliegen ihrer älteren Bürgerinnen und Bürger ernst, müsse aber angesichts begrenzter Mittel Prioritäten setzen.



„Trauen Sie sich!“ – Digitale Bildung für Ältere



Ein weiterer Programmpunkt war die Vorstellung des städtischen Internettreffs. Franz Sommer, langjähriges Mitglied des Seniorenbeirats und zuständig für digitale Teilhabe, berichtete von seinen Kursen zu digitalen Themen.

Viele alltägliche Abläufe wie Bankgeschäfte, Kommunikation oder Fotoversand seien inzwischen digital. „Wer heute den Anschluss nicht verlieren will, muss auch im Alter bereit sein, sich auf Neues einzulassen“, sagte Sommer. In seinen Kursen wird praxisnah gezeigt, wie Smartphones, Computer und digitale Dienste einfach und sicher genutzt werden können.

Sein Aufruf an die Teilnehmenden: **„Trauen Sie sich! Es ist nie zu spät, digital mobil zu werden.“**

Neueste Nachrichten

Ausgabe: Oktober

Sonderausgabe

14.10.2023

Ein musikalischer Ausklang mit Zukunftsidee



Zum Ausklang des Vormittags wurden gemeinsam Volkslieder gesungen – mit spürbarer Freude und kräftigen Stimmen. Musiker Klaus Wegerbauer kündigte daraufhin mit einem Lächeln die „Gründung eines Kringinger Senioren-Chors“ an, was mit viel Applaus aufgenommen wurde.



Ein starkes Zeichen für Zusammenhalt

Zum Abschluss bedankte sich Dr. Lutz Erhard bei allen Beteiligten und betonte erneut das Ziel des Seniorenbeirats, nicht nur Informationen weiterzugeben, sondern das Miteinander in den verschiedenen Stadtteilen aktiv zu fördern.



„Ein Gefühl der Gemeinschaft zu schaffen – auch wenn ein paar Kilometer zwischen den Wohnorten liegen – das ist unser Anliegen.“

Das Seniorenfrühstück in Kringing war ein gelungenes Beispiel dafür, wie niedrigschwellige Angebote für ältere Menschen ein Stück Lebensqualität zurückbringen – durch Begegnung, Austausch und das Gefühl, nicht allein zu sein.

Bericht F. Sommer – Quelle: O. Donaubauer
Foto: Seniorenbeirat